

Münster, den 3. Februar 1889. 9

Herrgottsw. 1900. Januar 1.

Bei folgenden braucht ich mich, Ihnen das Minn.  
Soviel zur Übersetzung des Aeneas Sylvius zu überlieferten. Zum  
zweckten Theil ist es noch besser in Form fastigem Postulus, aus dem  
wesentlichen Postulat der Übersetzung, die ich vor einigen Jahren da-  
mals habe, entwirkt ist und ein neuer Postulus. Das ist jedoch bestimmt  
die Arbeit eines Meisters. Auf zu Kollar 168-426 mit B. ist voraus  
zu Rücksicht hinzugefügt, was füllt es so damit kann und solches sehr.  
Die Einleitung ist etwas im Fingerspitzen geworfen, obgleich  
mir über die wichtigsten Teile der Einleitung der Historia ein Fingerspitzen  
auf den Minn. der Gräflichkeiten Lübeck und Aeneas vollkommen ist.  
Mit der Aufzählnung der Vogelspuren Österronisch und der Gräflich-  
keiten Lübeck (Kollar 14-112) haben Sie sich, wenn ich mich erinnere,  
hier schon ein wenigstens erkämpft. Es kommt jedoch späteren ganz  
sehr von Aeneas ein kurzer Quellenzettel zum blauen Buchlein, das ich Ihnen